



<https://blz.li/4ec8>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 26. SPIELTAG

Veröffentlicht am 29.03.2019 um 10:54 von Redaktion LeineBlitz

Wenn am morgigen Sonnabend (15 Uhr) das Nachbarschaftsderby zwischen dem **BSV Gleidingen** und dem **TSV Ingeln/Oesselse** angepfiffen wird, könnten die Voraussetzungen kaum unterschiedlicher sein: die Gastgeber stehen im gesicherten Mittelfeld der Tabelle, der Gast aus dem Doppeldorf steckt bis zum Hals im Abstiegskampf. Und es werden Erinnerungen an das Spiel im Herbst im Doppeldorf wach: "Das hatte richtige Derbybrisanz", sagt TSV-Spielertrainer Nils Förster. "Wir haben zwar 1:2 verloren, aber es dem BSV sehr schwer gemacht." Förster hofft, dass die TSVer an die stabile Leistung vom vergangenen Sonntag beim 2:0-Erfolg in Pattensen gegen die TSV-Reserve anknüpft. "Wir nehmen uns einiges für dieses Spiel vor." Fehlen wird dem Gast nur Rouven Quast, er ist gelb/rot gesperrt. "Es ist ein Spieler mit Qualität, den wir schmerzlich ersetzen müssen", sagt Förster. Und: "Spiele zwischen diesen beiden Vereinen haben deshalb eine besondere Bedeutung, weil wir gemeinsam eine Jugendabteilung unterhalten."



Der Ball sprichwörtlich im Mittelpunkt: Lukas von der Ah (links im Bild) vom BSV Gleidingen und Jim Lopez (TSV Ingeln/Oesselse) beim Spiel im Herbst in Ingeln/Oesselse - der BSV gewinnt 2:1. Sonnabend wird das Rückspiel in Gleidingen angepfiffen. / Foto: R. Kroll

Theoretisch könnte es passieren, dass A-Junioren Sonnabend nicht wie gewohnt miteinander, sondern gegeneinander spielen werden. Mit von der Partie wird der A-Jugendtrainer sein: Dimitri Kiefer läuft für den BSV Gleidingen auf. "Es ist schon eine interessante Konstellation und wir gönnen unseren Nachbarn den Klassenerhalt. Aber wir werden die Punkte sicherlich nicht einfach herschenken. Wir freuen uns auf das Spiel und wollen gewinnen", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel steht dem **SV Germania Grasdorf** Sonntag beim TSV Goltern bevor. Die Germanen liegen in der Tabelle auf Platz 4 aktuell drei Punkte hinter dem Tabellenzweiten aus Goltern, haben aber noch ein Spiel mehr zu absolvieren. Bei einem Sieg würden die Grasdorfer am TSV Goltern vorbeiziehen. "Die Stimmung ist gut, wir haben alle Mann an Bord, wir spielen voll auf Sieg. Wir wollen uns aus eigener Kraft nach vorne in der Tabelle arbeiten", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Nach den Niederlagen gegen die SG Ronnenberg 05 (0:3) und am vergangenen Wochenende beim SV Germania Grasdorf (1:4) strebt der **SV Wilkenburg** im Heimspiel gegen den TSV Barsinghausen II den ersten - nach Möglichkeit dreifachen - Punkterfolg des Jahres 2019 an. Die Gastgeber sind allerdings gewarnt, denn die Barsinghäuser verloren gerade erst in der Vorwoche ihr Heimspiel gegen den Tabellenführer Mühlenberger SV nur denkbar knapp 0:1 und "gönnten" sich dabei den Luxus, beim Stand von 0:0 einen Elfmeter zu verschießen. Trainer Christian Hampel: "Ein Selbstgänger wird diese Partie sicher nicht, aber wir wollen nicht gleich in eine Mini-Krise verfallen und daher unbedingt punkten." Fehlen werden auf alle Fälle der nach seiner fünften Gelben Karte gesperrte Maurice Hirte sowie Andre Krewinkel und Dennis Ulrich. Daneben ist der Einsatz von Tim Lettenmaier fraglich. Dafür stehen Arne Focke nach überstandener Verletzung sowie Ben Weitemeier nach verbüßter Gelb-Rot-Sperre wieder zur Verfügung. Der **TSV Pattensen II** ist zu Gast beim TuS Wettbergen. Beide Mannschaften stehen in der Tabelle im gesicherten Mittelfeld, haben mit Auf- sowie Abstiegskampf rein gar nichts zu tun, stehen also nicht unter Druck. "Wir haben nach der schlechten Leistung und dem 0:2 vergangenen Sonntag gegen den TSV Ingeln/Oesselse etwas gut zu machen", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. Personell hat er keine Sorgen, auch wenn der eine oder andere angeschlagen ist. "Wir werden eine starke Mannschaft aufs Spielfeld schicken."